

In Hss., welche ich für die in den Monumenta Erphesfurtensia herausgegebenen Chroniken zu benutzen hatte, habe ich einige Stücke zur Geschichte von Erfurt im 15. Jh. gefunden, welche ich hier mittheilen will, da ich sie in den genannten Band, in welchem ich über das 14. Jh., soweit es anging, nicht hinausgehen wollte, nicht aufnahm. Einiges habe ich noch aus anderen Erfurter Hss. ergänzt und dazu einige Stücke gefügt, welche sich in anderen, nicht Erfurtischen, Hss. fanden.

I. Stücke über den Brand von Erfurt im Jahre 1472.

Die meisten dieser Stücke handeln über den im J. 1472 böswillig angelegten, furchtbaren Brand, durch den ungefähr der dritte Theil der Stadt zerstört wurde. Es mag darüber ja noch manches archivalische Material vorhanden sein, das bekannt werden wird, wenn das Urkundenbuch der Stadt Erfurt, welches der leider schon verstorbene C. Beyer begonnen hat, soweit vorschreitet, doch kann es auch für die Ausgabe anderer darauf bezüglicher Materialien nur von Nutzen sein, wenn ich die meinigen hier mittheile. Die beste und ausführlichste bisher bekannte Erzählung über den Brand hat Konrad Stolle ed. R. Thiele S. 292 ff.¹, die vielfach durch die unten mitgetheilten Stücke bestätigt und ergänzt wird; auf sie sei ein für allemal verwiesen. Unbedeutender sind die Nachrichten, welche Nicolaus von Siegen ed. F. X. Wegele S. 450 ff.² giebt, aber er hat hübsche Angaben über den Hauptbrandstifter³.

Die ersten beiden Stücke, welche zusammenhängend überliefert sind, rühren zweifellos von demselben Verfasser

1) Und in Bibl. des litterar. Vereins in Stuttgart XXXII, S. 54 ff.

2) Thüringische Geschichtsquellen II. 3) Nach der Herausgabe dieser Stücke wird man eher in der Lage sein, z. B. den ausführlichen Bericht, den J. H. von Falckenstein, Civit. Erfurt. hist. crit. et dipl. p. 337—339, über den Brand und die Bestrafung der Brandstifter giebt, zu controlieren. Seine Quellen sind nur zum Theil unbekannt, ich weiss nicht, was davon etwa auf die ungedruckte Erfurter Stadtchronik zurückgeht.